

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: Umbau Poststraße - Vergabe der Bauleistungen

Bezug: Vorlage 361/2012 – Baubeschluss Poststraße

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Die Tief- und Straßenbauarbeiten einschließlich Tiefbauarbeiten zur Leitungsverlegung zum Umbau der Poststraße werden zum Gesamtangebotspreis von 930.562,85 € incl. 19% MwSt. an die Firma Flammer GmbH & Co.KG, Mössingen, vergeben.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr.	Folgej.:
Investitionskosten (städtisch):	€	€ 800.000	€
Bei HHStelle veranschlagt:	2.6300.9550.000-1034		
Kostenanteile der Stadtwerke	€	ca. 130.500 €	

Ziel:

Vergabe der Bauleistungen an den wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung:

Die baulichen und verkehrlichen Maßnahmen aus dem Baubeschluss vom September 2012 (vgl. Vorlage 361/0212) zur Entwicklung des Südlichen Stadtzentrum sollen umgesetzt werden. Der Umbau der Poststraße beinhaltet umfassende Straßen- und Tiefbauarbeiten um Vollausbau sowie die Neu- und Umverlegung von Versorgungsleitungen einschließlich einzelner Hausanschluss- und Kabelarbeiten in Regie der Stadtwerke Tübingen.

2. Sachstand

Die Bauleistungen wurden Anfang Februar 2013 einschließlich Tiefbauarbeiten zur Leitungsverlegung der Stadtwerke öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 28.03.2013 statt. Es haben insgesamt vier Bieter ein Angebot eingereicht. Die Leistungen sollen zeitnah vergeben werden, um einen Baubeginn Mitte Mai und einen Abschluss der Arbeiten zum Spätherbst zu ermöglichen.

Die zum Submissionstermin am 28.03.2013 vorliegenden vier Angebote beliefen sich im Durchschnitt auf eine Bruttoangebotssumme in Höhe von ca. 1,05 Mio. Euro. Die Kostenberechnung des ausschreibenden Ingenieurbüros beläuft sich auf ca. 1,16 Mio. Euro. Drei der vier Angebote liegen damit unterhalb dieses Prognosewertes. Die im Wettbewerb erzielten Angebotspreise können als wirtschaftlich angesehen werden. Ergebnis ist, dass das Angebot der Firma Flammer GmbH, Mössingen, nach Prüfung aller wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkte mit einem Angebotspreis von 930.562,85 € das annehmbarste ist.

Die Überschreitung der Mittelansätze gegenüber dem Baubeschluss um ca. 180.000 € erklärt sich damit, dass im Zuge der Planfortschreibung auch die Oberflächen im Kreuzungsbereich Post-/Friedrich-/Wöhrdstraße mit in die Leistungen eingeflossen sind. Zum Zeitpunkt des Baubeschlusses war davon ausgegangen worden, dass im Kreuzungsbereich lediglich Leitungsbauarbeiten vollzogen werden. Die Ausschreibungsplanung hingegen sieht nach aktuellem Bauablauf im Zinserdreieck eine Komplettfertigstellung des Kreuzungsbereiches im Zuge dieses ersten Bauabschnittes vor. Dadurch vereinfacht sich der Bauablauf im späteren Bauabschnitt „Friedrichstraße. Die anteiligen Kosten hierfür bezifferte das ausschreibende Ingenieurbüro in einer aktuellen Hochrechnung mit ca. 240.000 €. Unter Berücksichtigung dieses vorgezogenen Teilabschnittes des Umbaus der Friedrichstraße liegt das Ausschreibungsergebnis unter dem im Herbst 2012 vorgeschlagenen Kosten.

3. Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung schlägt vor, das Angebot der Firma Flammer zum genannten Gesamtangebotspreis von 930.562,85 € zu beauftragen. Dieses Angebot beinhaltet das vom Auftraggeber vorgeschlagene und bemusterte Betonpflaster. Neben dieser Pflasterreihe hat der Bieter zwei Nebenangebote mit Muster alternativer Pflasterhersteller bei der Verwaltung eingereicht, die Ersparnisse zwischen ca. 6.000 und 14.000 € in Aussicht stellen. Diese Material-Alternativen werden derzeit von der Verwaltung hinsichtlich Materialeigenschaften und Beschaffenheit geprüft. Die Verwaltung behält sich vor, bei Bestätigung der Gleichwertigkeit das günstigere Nebenangebot zu beauftragen.

4. Lösungsvarianten:

- keine -

5. Finanzielle Auswirkung:

Die Arbeiten sind bei der HH-Stelle 2.6300.9550.000-1034 finanziert. Die Stadtwerke Tübingen beauftragen ihre Leistungsanteile im Rahmen einer Gesamtbeauftragung.

6. Anlagen:

Bitte keine Einträge hinterlegen - erscheint nicht in der Vorlage